

WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2020

RÖSSLE & WANNER GMBH



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| 1. Über uns | 1 |
| 2. Die WIN-Charta | 2 |
| 3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement | 3 |
| 4. Unsere Schwerpunktthemen | 4 |
| Leitsatz 4: Ressourcen | 4 |
| Leitsatz 5: Energie und Emissionen | 7 |
| Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze | 10 |
| 5. Weitere Aktivitäten | 12 |
| Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange | 12 |
| Umweltbelange | 15 |
| Ökonomischer Mehrwert | 15 |
| Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption | 16 |
| Regionaler Mehrwert | 18 |
| 6. Unser WIN!-Projekt | 20 |
| 7. Kontaktinformationen | 22 |
| Ansprechpartner | 22 |
| Impressum | 22 |

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Rössle & Wanner GmbH

Seit über 100 Jahren produzieren ca. 160 Mitarbeiter des mittelständigen baden-württembergischen Unternehmens Rössle & Wanner GmbH unter der Marke RÖWA hochwertige und innovative Betten und Bettsysteme.

RÖWA steht mit seinen Produkten – die neben ihrer hohen Funktionalität und Ergonomie durch ihr natürliches Designkonzept glänzen - für höchste Qualität bis ins kleinste Detail.

Verantwortung für Mensch und Umwelt - RÖWA sieht sich gegenüber der Gesundheit und dem Wohlbefinden der Menschen verpflichtet und achtet bei allen Produkten auf höchstmögliche Umweltverträglichkeit. Daher setzt das Unternehmen seit seinem Bestehen konsequent auf den Produktionsstandort Deutschland und eine umweltfreundliche Produktion - von der Wahl der Materialien über die Fertigung bis hin zur Verpackung und zum Transport mit dem eigenen Fuhrpark. Für die Betten und Bettsysteme von RÖWA werden nur erstklassige und - wenn möglich - natürliche Materialien verwendet. Das Buchenholz für die Rahmen der Unterfederungen (Lattenroste) stammt aus nachhaltiger Forstwirtschaft von der Schwäbischen Alb und wird im eigenen Sägewerk verarbeitet. Die im RÖWA-Werk mit modernster Technik und handwerklichem Können gefertigten Lattenroste erhalten eine Oberflächenbehandlung mit natürlichem Leinöl. Produkte zu fertigen, heißt für RÖWA Werte zu schaffen und zu erhalten. Deshalb setzt das Unternehmen auch bei der Fertigung der hochwertigen Matratzen auf nachwachsende Rohstoffe wie z.B. Soja-Öl, das den RÖWA Schaummatratzen zusätzliche Elastizität verleiht. Bei den Bezugstoffen spielen Naturfasern - neben Funktionsfasern - eine wichtige Rolle. Die Matratzenbezüge werden u. a. mit erstklassiger Schafschurwolle versteppt.

Nachhaltiges Handeln - Nachhaltigkeit im täglichen Handeln, Umweltschutz und soziales Engagement gehört seit jeher zum Selbstverständnis von RÖWA. Daher sind wir nicht nur aktives Mitglieder der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN), sondern zählen auch zu deren Gründungsmitgliedern.

Charakteristisch für RÖWA ist dabei, dass die komplette Wertschöpfungskette der Bettenproduktion ökologisch und nachhaltig gestaltet ist. Das beginnt bei der Beschaffung der Materialien und schließt den Kreislauf der Wiederverwertung mit ein.

Auch bei Investitionen für die zukünftige Ausrichtung des Unternehmens, geht es uns darum, sowohl hochwertige Produkte ökonomisch als auch nachhaltig zu produzieren.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft/win-charta/win-charta-unternehmen>.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 21.05.2014

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

| | SCHWER- PUNKTSETZUNG | QUALITATIVE DOKUMENTATION | QUANTITATIVE DOKUMENTATION |
|-------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|
| Leitsatz 1 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 2 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 3 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 4 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 5 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 6 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 7 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 8 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 9 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 10 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 11 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 12 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

| | |
|---|--------------------------|
| Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung | <input type="checkbox"/> |
| Zusatzkapitel: Klimaschutz | <input type="checkbox"/> |

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Zusammenarbeit mit regionalen gemeinnützigen Einrichtungen

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklung
 Mobilität Integration

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung:

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 04: Ressourcen
- Leitsatz 05: Energie und Emissionen
- Leitsatz 07: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Gerade ein langfristig orientiertes Denken in ökologischer, ökonomischer und sozialer Hinsicht ermöglichte unsere über 100-jährige Tradition und soll es auch weiterhin tun. Mit den gewählten drei Leitsätzen werden wir unser Engagement fortsetzen, weiter intensivieren und einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten. Die Gründe unserer Wahl liegen zum einen in der Bedeutung einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens und zum anderen in der damit verbundenen hohen gesellschaftlichen Bedeutung.

RÖWA sieht sich gegenüber der Gesundheit und dem Wohlbefinden der Menschen verpflichtet und achtet bei allen Produkten auf höchstmögliche Qualität und Umweltverträglichkeit. Daher ist es unser selbst auferlegter Anspruch die Qualität der eingesetzten Rohstoffe so hoch wie möglich zu halten und diese effizient und ressourcenschonend einzusetzen.

Trotz Leistungssteigerung und kontinuierliche Prozessoptimierung wollen wir weiterhin in möglichst vielen Bereichen (Produktion, Montage, Logistik usw.) einen Beitrag zur Reduktion der Umweltinanspruchnahme leisten. Ein langfristiges Ziel der RÖWA ist es daher die stetige Reduktion des Energieverbrauches bzw. Steigerung der Energieeffizienz. Ein Baustein bei der betrieblichen Energieversorgung sind erneuerbare Energien sein.

Die Mitarbeiter sind die Basis für den nachhaltigen Erfolg von RÖWA. Trotz des stetigen Strebens nach Sicherung des Unternehmenserfolges, steht der Mensch, ob Mitarbeiter, Kunde oder Geschäftspartner, im Mittelpunkt. So ist es uns u.a. wichtig, dass Mitarbeiter unter sozialverträglichen, sicheren Bedingungen arbeiten und davon auch leben können, ohne dass Gesellschaft und Umwelt darunter leiden. Nachhaltiges Wirtschaften beutet für uns auch ein hohes Maß an sozialer Verantwortung gegenüber allen Beschäftigten.

Leitsatz 4: Ressourcen

ZIELSETZUNG

Die Entnahme, Nutzung und Wiederverwertung von Ressourcen, die damit verbundenen Emissionen sowie die Entsorgung von Abfällen belasten die Umwelt. Knapper werdende Ressourcen, aber auch hohe und stark schwankende Rohstoffpreise, können zudem starke ökonomische Einflüsse für das Unternehmen haben. Die sich daraus ergebenden Folgen, die durch eine ineffiziente Ressourcennutzung

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

entstehen, gefährden die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens und schließlich auch Arbeitsplätze.

Um dem entgegen zu steuern verfolgt RÖWA eine klare Strategie zur Steigerung der Ressourceneffizienz, um sich nachhaltig für die Zukunft aufzustellen.

Wiederverwertung von Materialien

Kaltschäume finden weitreichende Verwendung in fast allen Matratzenkernen. Diese werden zum einen aus nicht-regenerativen Rohstoffen hergestellt, zum anderen ist Recycling nur in eingeschränktem Maße möglich. Weithin wird vorrangig „Downcycling“ betrieben. Auch eine biologische Abbaubarkeit ist nur sehr eingeschränkt gegeben. „Cradle-to-Cradle ®“ kennt - wie die Natur - keinen Abfall. Über biologische und technische Rohstoffkreisläufe werden die Materialien wieder und wieder eingesetzt.

Die Produktionsweise „Von der Wiege zur Wiege“ („Cradle-to-Cradle ®“) steht in direktem Widerspruch zum Modell „Von der Wiege zur Bahre“ („Cradle-to-Grave“), in dem Materialströme häufig ohne Rücksicht auf Ressourcenerhaltung errichtet werden. Das „Cradle-to-Cradle ®“-Konzept sieht vor, die linearen Stoffströme heutiger Produkte und Produktionsweisen in zyklische Rohstoffkreisläufe umzugestalten, so dass einmal geschöpfte Werte für Mensch und Umwelt erhalten bleiben. Unser daraus abgeleitetes Ziel ist es, eine Matratze zu entwickeln, die nach den „Cradle-to-Cradle ®“-Richtlinien zertifiziert ist. Von der Verpackung bis zum Endprodukt kommen hier ausschließlich Materialien zum Einsatz, die entweder recyclingfähig oder vollständig kompostierbar sind.

Steigerung der Ressourceneffizienz

Insbesondere beim Zuschnitt von Holz, Schaumstoffen und Stoffen, die individuell gefertigt werden fallen Rohstoffabfälle an. Daher ist eine weitere Zielsetzung die Herstellung von „zero waste“ bzw. „maximum reduced waste“ Produkten. Über neuste Fertigungsmaschinen und intelligente Software sollen Rohstoffe bedarfsgerecht zugeschnitten werden, sodass Abfallprodukte minimiert werden. Des Weiteren wird der Versuch unternommen alle Abfallprodukte der Produktion wiederzuverwerten, sei es als energetische Verwertung oder durch ein fachgerechtes Recycling.

Die Materialeinsparung ist ein wichtiger Beitrag von RÖWA zum Umweltschutz und zum nachhaltigen Handeln

ERGRIFFENE MAßNAHMEN

- Entwicklung und Vorstellung einer marktreifen Matratzenserie mit Cradle to Cradle® Zertifikat
- Entwicklung von „zero waste“ bzw. „maximum reduced waste“ Produkten

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Das Produktsortiment wird um eine Matratze unter dem Namen „Röwa Pure Nature – die endlos wertvolle Matratze“ erweitert. Sie bietet nicht nur ein natürlich gesundes Schlafgefühl, sondern ist nach dem Gebrauch vollständig recyclebar. Röwa Pure Nature wird mit allen Einzelbestandteilen in

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

biologische und technische Kreisläufe rückgeführt. Nach der Verwendung wird die Matratze nicht entsorgt, stattdessen dient sie als Basis für etwas Neues. Abfall entsteht also nicht.

Auf den ersten Blick gleichen die Bestandteile von Röwa Pure Nature jeder anderen Röwa Matratze. Doch alles, was in dem Produkt steckt, ist kreislauffähig. Im Gegensatz zum konventionellen Recycling bleibt die Qualität der Rohstoffe über mehrere Lebenszyklen erhalten. Das gilt für das Produktionsverfahren, den Gebrauch und die Wiederverwertung gleichermaßen.

Für den Matratzenkern der „Röwa Pure Nature“ wird hochwertigster Naturlatex verwendet. Sowohl in der Herstellung als auch in der Zusammensetzung werden ausschließlich ökologische, gesunde und wiederverwertbare Rohstoffe eingesetzt. Sowohl der Talalay Latex-Kern als auch der Reißverschluss-Schieber werden nach Gebrauch in ihre Einzelteile zerlegt und in neuen Produkten verarbeitet. Auch umweltfreundliche und biologisch abbaubare Komponenten enthält Röwa Pure Nature: Oberstoff, Füllmaterial, Reißverschlussband, Nähfaden, Einfassband und Unterbezug zersetzen sich nach dem Gebrauch. Alles in und an der Matratze ist kreislauffähig oder recyclebar – und diese Eigenschaften sind von der EPEA Switzerland Cradle to Cradle® zertifiziert.

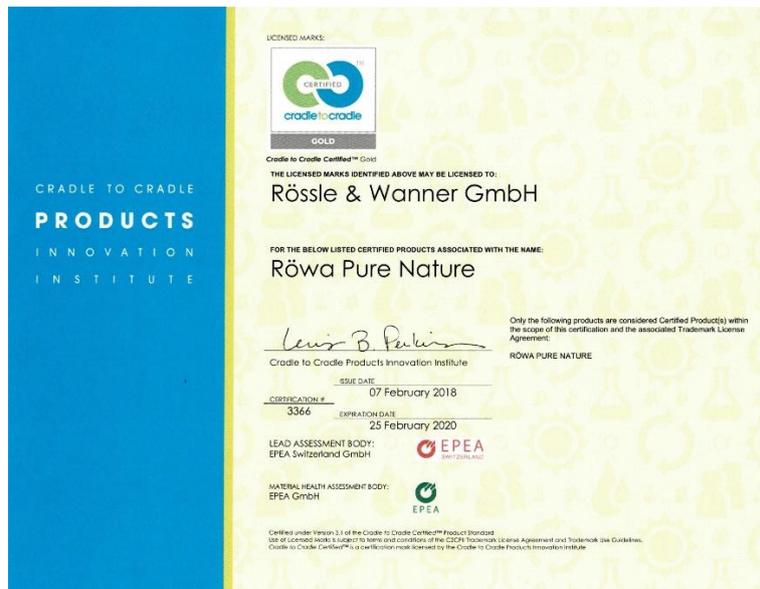
- „Röwa Pure Nature“ wurde als Innovation auf der Messe Heimtextil im Januar 2016 in Frankfurt vorgestellt und ist seitdem im Handel erhältlich.
- Am 28. Dezember 2015 erhielt die „Röwa Pure Nature“ Matratze das Zertifikat „Cradle to Cradle Certified™ Silver“.



- Durch konsequente Forschungs- und Entwicklungsarbeit intern und extern in Zusammenarbeit mit Zulieferern, und insbesondere mit der EPEA Switzerland GmbH, haben wir, laut EPEA als einziger Hersteller, mindestens europaweit, am 07. Februar 2018 die Zertifizierung „Cradle to Cradle Certified™ Gold“ erreicht.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Wichtig und erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang, dass es sich nicht nur um eine reine Produktzertifizierung handelt. Vielmehr fließen in die Bewertung auch der Herstellungsprozess, sprich unsere Produktionsprozesse, sowie die Voraussetzungen und Parameter am Standort ein. Und dies in weitaus stärkerem Umfang als bei der Silber Zertifizierung.



AUSBLICK

- In Zukunft ist geplant, weitere Produkte und Prozesse einer Cradle to Cradle Bewertung und/oder Zertifizierung zu unterziehen, so dass neben Matratzen weitere Komponenten eines Bettsystems Cradle to Cradle zertifiziert hergestellt und vermarktet werden können.
- Des Weiteren definieren wir, abgeleitet von Cradle to Cradle oder Parametern des ECO-Instituts, interne Werksnormen und Prüfungen für unsere Produkte, die weit über gesetzliche Normen und Vorschriften hinausgehen.
- Aktuell entwickeln wir ein neues Produkt – unabhängig von Cradle to Cradle oder anderen Öko-Labeln, die das „zero waste“ Prinzip verfolgen.
- Sollte „zero waste“ nicht möglich sein, so arbeiten wir parallel in der Entwicklung an Produkten, bei denen das „maximum reduced waste“ Prinzip verfolgt wird.

Leitsatz 5: Energie und Emissionen

ZIELSETZUNG

Die Rössle & Wanner GmbH verwendet derzeit vier Energieträger für die Gebäude und Produktionsprozesse: In der Produktion anfallendes Restholz, elektrischen Strom, Erdgas und Heizöl. Ca. 85 % unseres Prozess- und Heizwärmebedarfs decken wir bereits aus der thermischen Nutzung von

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Buchenspänen, die in der Produktion anfallen. Dennoch wird, abhängig von der Wetterlage, ein Anteil von Erdgas für die Aufrechterhaltung des Regelbetriebs eingesetzt.

Ziel ist es, den Gasbedarf auf null zu reduzieren, um somit auf den Zukauf von Fremdenergie verzichten zu können und die Heizung und die Prozessenergie (z. B. Holz Trocknung) zu 100 % aus Buchenspänen aus dem eigenen Produktionsprozess betreiben zu können.

Umfangreiche Baumaßnahmen am Standort Mössingen – es handelt sich um die größte Einzelinvestition innerhalb eines Jahres in der Unternehmensgeschichte – beinhalten die Integration eines neuen Energiemanagements.

Austausch des gesamten LKW-Fuhrparks, um sicherzustellen, dass ausschließlich Fahrzeuge neuester Umwelttechnik verwendet werden. Alle Fahrzeuge besitzen eine Harnstoffeinspritzung und Feinstaubfilter zur Minimierung von Feinstaubemissionen und genügen dem derzeit härtesten Abgasstandard Euro 6.

Installation von Ladestationen: 1.) E-Roller, E-Bikes sowie 2.) 22 KW Doppelladestation für Elektro- und Plug-in-Hybrid-PKW.

ERGRIFFENE MAßNAHMEN

- Erweiterung der Heiz- und Kesselanlage, zusätzlicher Kessel nach dem neuesten Stand der Technik
- Zusätzliches Spänesilo, um in allen Betriebszuständen den Energieträgerbedarf abdecken zu können
- Minimierung der Emissionsbelastung durch den Einsatz neuester Heizsteuerungstechnik.
- Investition in Kompressorentchnik – neue Steuerung zum optimalen Einsatz von 4 Kompressoren nach Energiegesichtspunkten
- Kauf von LKWs mit neuester Umwelttechnik
- Überprüfung aller Firmen-PKW hinsichtlich NOX, Feinstaub und CO2 Emissionen und, falls erforderlich, die Einleitung von Maßnahmen zur Reduzierung der Emissionen.
- Bau eines Pavillons mit Ladestation für E-Roller und E-Bikes
- Installation einer 22 KW Doppelladestation für Elektro und Plug-in-Hybrid PKW.
- Erste Lithium Ionen Stapler im Einsatz

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Erweiterung unserer neuen Heiz- und Kesselanlage und der Bau eines zusätzlichen Spänesilos wurden abgeschlossen und versetzen uns in die Lage, unsere für 2018 geplanten Gebäudeerweiterungen (u. a. Produktionshallen-Neubau) in diese mit regenerativen Rohstoffen betriebene Gebäudeheiztechnik zu integrieren.

Daraus ergeben sich folgende Ergebnisse:

1. Das neue Silo mit 600 m³ ermöglicht einen zusätzlichen Energiespeicher für das Lagern der Buchenspäne

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

2. Durch einen sparsamen Umgang mit den Ressourcen ist der Wirkungsgrad des Heizkessels um 15% höher als in der Vergangenheit
3. Nach der neuen Bundes-Immissionsschutzverordnung 2015 (*BImSchV*) werden die Emissionsgrenzwerte des Heizkessels hinsichtlich Staub deutlich unterschritten $<10\text{mg}/\text{m}^3$
4. Bis auf einen Gebäudeteil schafft das Unternehmen eine regenerative Abdeckung des Prozess- und Heizwärmebedarfs, auch bei extremen Minustemperaturen wie im Januar 2017.

Investition in Kompressorentchnik und Inbetriebnahme im Oktober 2016. Daraus ergeben sich folgende Ergebnisse:

1. Schrittweise Senkung des Energieverbrauchs um 15-20% durch:
 - Abstellen und nachhaltiges Erkennen von Druckleckagen
 - Absenkung vom maximalen Leistungsdruck um mehr als 0,5 bar
 - optimale Steuerung des jeweiligen Kompressors nach Energiegesichtspunkten
 - Wartungssteuerung 4.0 – die tatsächliche Notwendigkeit der Anlagenwartung wird anhand des tatsächlichen Verschleißes angezeigt und optimiert somit die Wartungsintervalle

Investition in den Kauf von LKWs mit neuester Umwelttechnik im Sommer 2016. Daraus ergeben sich folgende Ergebnisse:

1. Umstellung des gesamten LKW-Fuhrparks mit 13 Fahrzeugen auf neueste Umwelttechnik
2. Alle Fahrzeuge besitzen eine Harnstoffeinspritzung und Feinstaubfilter zur Minimierung von Feinstaubemissionen und genügen dem derzeit härtesten Abgasstandard Euro 6

Annähernd alle Diesel-PKW entsprechen zwischenzeitlich der Norm E6 DT.

Die Installation der Ladesäule für Elektro- und Plug-in-Hybrid PKW ist abgeschlossen.

AUSBLICK

- Für 2021 ist geplant, nachdem die komplette LKW- / Nutzfahrzeugflotte auf Euro 6 Niveau gebracht wurde, die Pool- und Firmenfahrzeuge ebenfalls auf diesen Standard zu bringen. Hierzu wird auch die Anschaffung von Hybrid- oder reinen E-Fahrzeugen geprüft.
- Sämtliche Nutzer und Inhaber von Firmenfahrzeugen sind angehalten, bei Neuanschaffungen Fahrzeuge zu kaufen, die deutlich niedrigere CO₂-Werte aufweisen als die bisherigen Fahrzeuge.
- Last but not least überprüfen wir unseren Fahrzeug-Pool (eine interne Shared Economy) hinsichtlich der Emissionen.
- Prüfung der Möglichkeiten für den Einsatz einer großflächigen Photovoltaik-Anlage im Rahmen des neuen Energiemanagements.
- Ergänzend wird geprüft, ob im Bereich der in den Fertigungsprozess integrierten Holz Trocknung eine Wärmetausch- / Wärmerückgewinnungsanlage realisiert werden kann. Die Umsetzung wird nach Möglichkeit 2021 erfolgen.

Leitsatz 07: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

ZIELSETZUNG

Wir bei RÖWA vertreten den Standpunkt, dass eine nachhaltig wirtschaftlich erfolgreiche Unternehmensentwicklung der Grundstein für jedes weitere nachhaltige Handeln ist.

Erst ein wirtschaftlicher Erfolg ermöglicht Investitionen und bietet die Möglichkeit in der Region Arbeitsplätze nicht nur zu schaffen sondern auch zu erhalten. Wir sind davon überzeugt, dass vor allem sichere Arbeitsplätze stark mit dem unternehmerischen Erfolg gekoppelt sind. Ebenso hängt der Unternehmenserfolg maßgeblich von den Mitarbeitern ab. Daher sind wir als RÖWA stolz darauf, über ein Team zu verfügen, welches eine hohe fachliche wie auch soziale Kompetenz aufweist, um stets sicher sein zu können, dass wir gemeinsam mit ihnen eine nachhaltige Zukunft gestalten können. Dazu sehen wir die Ausbildung auch von jungen Menschen als einen Auftrag der RÖWA.

Das ist für uns gelebte Nachhaltigkeit abseits von kurzfristigen Effekten. Eine Langfristperspektive für den Unternehmenserfolg ist die unabdingbare Grundlage für weiteres langfristig wirkendes Handeln, für echte Nachhaltigkeit.

Die RÖWA schreibt die Ein-Standort-Strategie in Mössingen auch weiterhin fest und verpflichtet sich, an diesem Standort mittels weitreichender Maßnahmen in allen Unternehmensbereichen und insbesondere durch erhebliche Investitionstätigkeit am Standort diesen nachhaltig wirtschaftlich erfolgreich zu gestalten.

Das Jahr 2020 ist gekennzeichnet durch die höchsten Investitionen innerhalb eines Jahres in der gesamten Unternehmensgeschichte. Holz- und textile Fertigung werden in umfangreichem Maße ausgebaut.

Um Verfahrens- und Produktionsprozess besser auf die Zukunft auszurichten, wurde 2019 damit begonnen erste Module einer Software-Komplettlösung zu entwickeln. Damit sollen alle Unternehmensbereiche von RÖWA noch besser vernetzt werden. In den nächsten Schritten folgen weitere Module und die endgültige Vernetzung. Schlussendlich gilt es alle Geschäftsanwendungen und Betriebsdaten, die in einer zentralen Datenbank verarbeitet und gespeichert werden, praktikabel für den Gebrauch effektiv nutzbar zu machen und transparent dazustellen.

ERGRIFFENE MAßNAHMEN

- umfangreiche Investitionen in die Infrastruktur sowie die Fertigungstechnik zur Bettenproduktion
- Entwicklung einer neuen Software-Komplettlösung (ERP)
- Einstellung von weiterem Personal für Fertigung, Produktion und Verwaltung
- Angebot an internen und externen Weiter- und Fortbildungsangeboten nach individuellem Bedarf

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Sämtliche kaufmännischen und administrativen Arbeitsplätze wurden verstärkt mit höherer Arbeitsplatzergonomie ausgestattet. Auch in der Produktion wurden in eine verbesserte Ergonomie der Arbeitsplätze investiert.

Wir unterziehen uns freiwillig zusätzlichen, nicht vorgeschriebenen, Arbeitsplatz- und Prozessuntersuchungen durch die Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI) sowie externer betriebsärztlicher Beratung.

AUSBLICK

Die zukunftsfähige Ausrichtung bezogen auf den Unternehmenserfolg und die Sicherung von Arbeitsplätzen wird weiterhin ein maßgebliches Thema bei RÖWA bleiben.

Infolge weiter Investitionen und Aktivitäten werden 2021 bei RÖWA voraussichtlich auch weitere zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen. Davon sollen auch weithin geflüchtete Menschen, Menschen mit Behinderung oder auch Menschen mit Migrationshintergrund einen Anteil einnehmen. Es ist geplant, für neue und bestehende Mitarbeiter mit Migrationshintergrund kostenfreie Deutschkurse anzubieten. Alle unserer Mitarbeiter können weiterhin auf unsere Unterstützung bei ihrer fachlichen und persönlichen Weiterbildung zählen

Geplant ist, dass RÖWA sein Engagement in der Berufsausbildung erweitert, um junge Fachkräfte qualifiziert auszubildenden. Bei RÖWA sehen wir in der Ausbildung den besten Weg, heute zu vertretbaren Kosten die Leistungsträger von morgen zu entwickeln. Aufwendungen für Ausbildung sind nicht nur Personalkosten, sondern werden bei uns als hoch rentable und notwendige Investitionen in die Zukunft gesehen.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- In unserer Firma werden alle Mitarbeiter gleich behandelt, unabhängig von Geschlecht, Funktion, Nationalität und/oder Religion.
- Ebenso hat die Mitarbeiterzufriedenheit einen hohen Stellenwert, dabei wird durch unsere offene Unternehmenskultur bei Bedarf gleich nach Lösungen gesucht.
- Wir haben einen regelmäßigen, direkten, kommunikativen Austausch zwischen Führungskräften und Mitarbeitern in und zwischen den einzelnen Bereichen.
- Wir kennen unsere Mitarbeiter persönlich und pflegen eine direkte Kommunikation. Hier bieten wir geplante offizielle Veranstaltungen, suchen aber auch das spontane Gespräch.
- Vielfalt bedeutet für uns die erfolgreiche Zusammenarbeit von unterschiedlichen Menschen. So konnten mittlerweile mehrere geflüchtete Menschen im Unternehmen beschäftigt und gut integriert werden. Auch sind eine Vielzahl an schwerbehinderten Menschen in der Wertschöpfungskette tätig und tragen zur Verbesserung des Unternehmenserfolges bei.
- Die Vielfältigkeit zeigt sich auch daran, dass in unserem Unternehmen Menschen unterschiedlicher Religionen, Kulturen und Nationalitäten zusammenarbeiten

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Für uns ist es selbstverständlich, soziale Verantwortung für unsere Mitarbeiter zu übernehmen und bei Bedarf zu helfen bzw. zu unterstützen.
- Gelebte Diversität in allen Arbeitsbereichen wird bei RÖWA als wichtig erachtet, denn die Einbeziehung der verschiedenen Erfahrungen sehen wir als klaren Wettbewerbsvorteil.

Ausblick:

- Unser Ziel ist der Erhalt unserer Unternehmenskultur, sowie die weitere Fortführung eines regen, offenen Austausches zwischen Mitarbeitern und Führungskräften.
- Geplant ist die Ausbildung von jungen Nachwuchskräften.
- Um die Vielfalt in der Unternehmenskultur weiter zu stärken und zu unterstützen, ist die Zeichnung der Charta der Vielfalt geplant.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Auf die Mitarbeiter kommt es an – ihre Gesundheit wollen wir langfristig erhalten und fördern. Demnach haben Arbeitsschutz, -bedingungen und Gesundheitsförderung einen hohen Stellenwert für RÖWA und ist über das Thema Gesundheit fester Bestandteil der Nachhaltigkeitsbemühungen.

Arbeitsschutz

- Allen Mitarbeiter steht bei RÖWA entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen eine sichere Arbeitsumgebung zur Verfügung.
- Zusätzlich werden durch den Arbeitgeber alle notwendigen „Schutzmaterialien“ (Sicherheitskleidung, Gehörschutz usw.) gestellt.
- In allen Bereichen wird durch die Mitarbeiter ständig auf Sauberkeit am Arbeitsplatz geachtet, um somit eine durchgängige Sicherheit am Arbeitsplatz zu erzielen.

Arbeitsbedingungen

- Für eine verbesserte Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben arbeiten wir an der ständigen Flexibilisierung der Arbeitszeiten. So sind u.a. neben flexiblen Arbeitszeiten auch Teilarbeitszeitmodelle möglich, um u.a. den Bedürfnissen von Familien gerecht zu werden.
- Wir achten bei der Arbeit darauf, dass sich die Mitarbeiter wohlfühlen, auch indem wir keine Firmenuniformen oder Uniformiertheiten vorschreiben, sondern Individualität zulassen.
- Durch regelmäßige Mitarbeitergespräche erfolgt eine ständige Optimierung in den Arbeitsabläufen und -prozessen.
- Flache Hierarchien in der Führungsstruktur des Unternehmens und permanenter Kontakt zu den Mitarbeitern, ermöglicht es Probleme frühzeitig zu erkennen und zu verhindern bzw. sie umgehend zu beheben.

Gesundheitsförderung/-management

- Wir fordern die Einhaltung von Hygiene und rauchfreie Arbeitsplätze. Raucher dürfen demnach nur an ganz bestimmten extra gekennzeichneten Plätzen rauchen.
- Als gesundheitsgerechte Verpflegung am Arbeitsplatz stellen wir unseren Mitarbeitern permanent Mineralwasser kostenlos zur Verfügung.
- Ob Verwaltung oder Produktion – jeder Arbeitsplatz bei RÖWA hat seine speziellen Anforderungen und wird individuell an die Bedürfnisse des Mitarbeiters angepasst, um sichere Arbeitsbedingungen und den Schutz der Gesundheit zu gewährleisten. So soll die berufliche Tätigkeit optimal unterstützt und die arbeitsbedingten Belastungen möglichst minimiert werden.
- Durch die Zusammenarbeit mit lokalen Sportvereinen bestehen ausreichende Möglichkeit für gesundheitsfördernde Kurse und Trainingsmöglichkeiten, um die körperliche Leistungsfähigkeit zu erhalten oder zu steigern.
- Durch individuelle ausgerichtete Wiedereingliederungsmaßnahmen unterstützen wir gezielt Mitarbeiter, die länger als sechs Wochen im Jahr krank oder verletzt waren

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Sowohl der Krankenstand als auch betriebliche Unfälle konnten auf einem sehr niedrigen Stand gehalten werden, was in der Vielzahl an durchgeführten Maßnahmen seine Begründung findet. Zudem weisen die Mitarbeiter eine hohe Motivation auf und fühlen sich sehr wohl bei RÖWA.
- Wir beziehen die Familien unserer Mitarbeiter, Ehemalige und Rentner bei diversen Aktivitäten in das Firmengeschehen ein.
- Viele Wünsche an Weiterbildung und Schulungen bzw. flexible Arbeitszeitmodelle, um Familie und Beruf zu vereinbaren, konnten realisiert werden.

Ausblick:

- Schritt für Schritt werden „Sozial-, Kommunikations- und Relaxinseln“ direkt in der Fertigung geschaffen. Diese bieten den Mitarbeiter die Möglichkeit zur Erholung in den Pausen in angenehmen Ambiente.
- Bei unseren Neubaumaßnahmen werden Faktoren wie zunehmend höhere Temperaturen in den Sommermonaten, Raumklima, UV-Einstrahlung berücksichtigt und in die Planungen einbezogen.
- Weitere Stärkung des Teamgedankens und Förderung der Zusammenarbeit durch inner- und außerbetriebliche Maßnahmen wie beispielsweise Grillfest, Familienfest, Ausflüge usw.
- Weitere Optimierung durch Mitarbeitergesprächen.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Unsere Händler – Durch den ständigen Kontakt und Austausch mit unseren Händlern wird eine enge und faire Partnerschaft gelebt. Für RÖWA haben Qualität und das Vertrauen in den Händler höchste Priorität. Das Feedback von ihnen gilt dabei als Gradmesser. Zudem sind sie der unmittelbar Kontakt zum Endverbraucher.
- Unsere Lieferanten – RÖWA ist sich der Verantwortung bewusst, daher gelten die Attribute Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein auch für die Lieferanten.
- Unsere Mitarbeiter – Für alle Produkte bei RÖWA sind die Mitarbeiter ein wesentlicher Faktor, daher ist uns der kontinuierliche Dialog mit ihnen immens wichtig. Über persönliche Gespräche werden die Arbeitsbedingungen, die Identifikation mit den Werten des Unternehmens sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Privatem berücksichtigt.

Ergebnisse und Entwicklungen

- Die Händler- und die Kundenzufriedenheit wird in einem stetigen Kontakt zu unseren Ansprechpartnern überwacht. Als Bewertungsmaßstab zählen für uns u.a. Anzahl und Gewichtung von Reklamationen sowie Zeiten von der Bestellung bis zu Auslieferung.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Durch einen permanenten Austausch und ständige Kontrolle wird die Nachhaltigkeit der Lieferanten geprüft. Als ein Nachweis wird von Lieferanten eine RoHS- bzw. REACH-Konformität ihrer Produkte oder Rohstoffe gefordert.
- Bei Prozessveränderungen oder auch infrastrukturellen Änderungen werden die Mitarbeiter auf alles Neues hingewiesen oder sind bereits bei der Entscheidungsfindung in den Prozess eingebunden.

Ausblick

- Wichtig sind uns eine persönliche Beziehung und der Dialog zu unseren Anspruchsgruppen, an der wir festhalten wollen. Weiterhin werden wir bemüht sein Rückmeldungen aller Anspruchsgruppen zu unserem unternehmerischen Handeln zu erhalten.

Umweltbelange

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir dokumentieren diese durch diverse Zertifikate, härteste Produkt- und Prozessprüfungen, z. B. hinsichtlich der Humanverträglichkeit unserer Produkte, und letztendlich mit unserem persönlichen Gewissen.
- Die bereits seit Jahren regelmäßig durchgeführten Prüfungen und Zertifizierungen werden durch zusätzliche Produktprüfungen erweitert.
- Die Prüfung unserer Produkte erfolgt auch durch Fremdunternehmen. Eine derartige Vorgehensweisen ist uns wichtig, um eine möglichst unbeeinflusstes Ergebnis zu bekommen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Durch den Einsatz etablierter und modernster Prüfverfahren/-mechanismen sind die Auswirkungen der Produkte sowie der Fertigungsprozess auf die Umwelt jederzeit beherrschbar.
- Mit regelmäßigen Schulungen und Prüfung der Fertigungsverfahren vermeiden wir unnötige Umweltbelastungen bzw. versuchen sie weitestgehend zu minimieren.

Ausblick:

- Durch die regelmäßige kontinuierliche Überwachung und Überprüfung der entwickelten eigenen Produkte, aber auch der durch Partner gelieferten Rohstoffe, sollen die Produktrisiken jederzeit kontrollierbar bleiben. Gleiches gilt auch für die gesamten Prozess der Wertschöpfungskette sowie dessen einzelnen Bestandteile.

Ökonomischer Mehrwert

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die Firma RÖWA versteht sich auch als Vorreiter für Innovationen und unterhält dafür eigenes eine Forschungs- und Entwicklungsabteilung. In Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Experten werden Produkte nach neusten technischen und modischen Erkenntnisse entwickelt.
- Derzeit laufen diverse Neuentwicklungen, die Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz als Grundsatz haben. Es handelt sich zum Teil um patentfähige Innovationen. Bei einem ganz konkreten Projekt sind alle 12 Leitsätze mit kleineren Adaptionen sogar als Code of Conduct eingeflossen.
- Zusätzlich zu reinen Produktinnovationen werden bei RÖWA ständig auch Verbesserungen an den Prozessen der Wertschöpfungskette und der Infrastruktur (Produktionsmaschinen, Gebäuden usw.) vorgenommen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Hier können vor allem die Ablauf- und Produktionszeitenoptimierung, die Optimierung von Transportwegen oder die Abfallminimierung und die Wiederverwertung von eingesetzten Rohstoffen genannt werden.
- Produkt- und Produktionsevolutionen und –Innovationen sind in Bearbeitung. Diese verbinden Nachhaltigkeit und Innovation in beiden Richtungen, also: nachhaltige Innovationen, innovative Nachhaltigkeit. Hierzu kann aus Geheimhaltungsgründen erst zu einem späteren Zeitpunkt berichtet werden.
- Entwicklungen nach dem „zero waste“ / „maximum reduced waste“ Prinzip sind in Arbeit (siehe auch Leitsatz 4 Ressourcen).

Ausblick:

- Ziel von RÖWA ist es auch weiterhin nachhaltige Innovationen in eigens entwickelten Produkten umzusetzen.
- Auch wird es ein Ziel bleiben die Prozesse der Wertschöpfungskette und den Ressourceneinsatz zu optimieren und wo immer möglich dabei ebenso nachhaltige Innovationen zum Einsatz zu bringen.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Kontinuierliche Investitionen für die zukunftsfähige Ausrichtung von RÖWA sind die Maxime für unsere Planungen und Finanzentscheidungen. Diese Entscheidungen werden überwiegend lokal und anhand der nachhaltigen Unternehmensstrategie.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Anstehende Investitionen von mittleren Beträgen werden mittels Finanzplan 1 bis 2 Jahre im Voraus und größere Projekte noch langfristiger geplant. So soll gewährleistet werden, dass alle Finanzentscheidungen gründlich beurteilt und geprüft werden können.
- Durch die gesellschaftsrechtliche Struktur von RÖWA ist die unternehmerische Unabhängigkeit gewährleistet. Sie ermöglicht dem Unternehmen, langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren.

Ergebnisse und Entwicklung

- Als Ergebnis unseres Handelns ist RÖWA ein Unternehmen, welches mit modernen Maschinen und neuester Technologie in der Bettproduktion, der Verwaltung und dem Vertrieb arbeitet.
- Dabei wird nur mit gleichgesinnten Partnern zusammengearbeitet.

Ausblick:

- Auch in Zukunft werden wir daran festhalten, durch gezielte und langfristig ausgerichtete Finanzentscheidungen die Zukunftsfähigkeit von RÖWA zu sichern.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Im Rahmen des Datenschutzes haben wir bei RÖWA alle notwendigen Maßnahmen und Sicherheitsvorkehrungen getroffen, das keine Informationen über Mitarbeiter, Geschäftspartner und -inhalte an Dritte weitergegeben werden.
- Die Geschäftsführung sowie die Führungskräfte achten strikt auf die Einhaltung der gesetzlichen Compliance-Vorgaben sowie die individuellen Richtlinien, die für unsere Geschäftspartner und Mitarbeiter gelten.
- Sollte trotz aller Bemühungen ein Verdacht auf einen möglichen Verstoß gegen die Vorgaben entstehen, können alle Mitarbeiter, Geschäftspartner und sonstige Dritte, eine Meldung abgeben.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Im Rahmen von regelmäßigen internen Überprüfungen werden Verfahrensweisen und die eigenen Richtlinien überprüft. Änderungen oder Optimierungen werden bei Bedarf direkt vorgenommen.
- Durch regelmäßig stattfindende Schulungen und Maßnahmen wird ebenso die Einhaltung der eigenen Vorgaben übermittelt und geprüft.
- Aufgrund der gelebten Werte von RÖWA, die wir transparent vertreten und kommunizieren, finden wir in unseren Geschäftspartnern und unseren Mitarbeitern, die wie wir, fair und verantwortungsvoll wirtschaften.

Ausblick:

- Wir werden an unserer klaren Haltung zu Anti-Korruption festhalten.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Schulungen sollen auch künftig den Inhalt der Richtlinien und Vorgaben vermitteln bzw. auffrischen.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Alle Rohstoffe und Produkte, die für die Bettenproduktion benötigt werden, werden möglichst aus der unmittelbaren Region bezogen, um kurze Transportwege zu erzeugen und u.a. die regionale Wertschöpfungskette zu stärken.
- Auch kaufen wir, wo immer es geht und sich darstellen lässt, Dienstleistungen oder kleinere Outsourcing-Projekte über regionale Firmen ein. Dabei werden bewusst auch soziale Einrichtungen wie beispielsweise Behindertenwerkstätten vor Ort eingebunden. Im Rahmen unserer Baumaßnahmen werden Aufträge in erster Linie vergeben.
- Als RÖWA sind wir uns der Verantwortung gegenüber der Region bewusst. Wir sehen uns als Teil der Gesellschaft, in der wir als Unternehmen tätig sind. Daher engagieren wir uns u.a. durch aktives Sport-Sponsoring aber auch durch Spenden an gemeinnützige Organisationen und ortansässigen Vereinen in der Region. Aktuell bezieht sich unser Engagement auf die Handballer der Rhein-Neckar Löwen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Durch die finanzielle Unterstützung von ortansässigen Vereinen bzw. Organisationen wollen wir zum Erhalt der kulturellen Vielfalt an Sport- und Freizeitangeboten beitragen und auf dessen gesellschaftliche Bedeutung hinweisen.
- Unterstützung von Umwelt/Naturschutzorganisationen?

Ausblick:

- Auch zukünftig wollen wir bei Rohstoffen, Dienstleistungen und Baumaßnahmen an unserer regionalen Ausrichtung festhalten.
- Die aktive Zusammenarbeit mit den ortansässigen Vereinen und Organisationen soll auch zukünftig gewährleistet sein. Ein verstärkter Fokus soll dabei auch auf den Natur- und Umweltschutz liegen.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Innerhalb der Firma RÖWA kommunizieren wir ständig neue Erkenntnisse aus den Medien (Fachpresse, Partnerinstituten usw.) sowie aus sämtlichen Veranstaltungen, wie u.a. die Workshops

WEITERE AKTIVITÄTEN

der WIN-Charta, mit dem avisierten Ziel, die Denk- und Handlungsweise der Geschäftsführung auch auf die Mitarbeiter zu übertragen.

- Geschäftsführung und Führungskräfte haben dabei eine Vorbildfunktion und motivieren u.a. damit möglichst viele Mitarbeiter zu nachhaltigem Handeln. Selbstverständlich gilt es, die Anreize nicht nur innerbetrieblich, sondern auch im privaten Umfeld zu schaffen.
- Unsere (LKW)Fahrer bekommen regelmäßige Schulungen zu klimaschonenden Fahrweisen in Kombination mit Fahrsicherheit. Sie trainieren somit das richtige Verhalten in Gefahrensituationen sowie eine wirtschaftliche und damit umweltschonendere Fahrweise.
- Bei Neuanschaffungen und Investitionen in Produktion, Fuhrpark oder Verwaltung ist zudem jeder Mitarbeiter dazu angehalten, diese im Sinne der Nachhaltigkeitsstrategie von RÖWA zu überprüfen und seine Ergebnisse im Austausch mit anderen zu vergleichen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Durch das generelle Denken und Handeln bei RÖWA (Einsatz nachhaltiger Technik und Rohstoffe, ressourcenschonende Produktion, optimierter Material und Ressourceneinsatz) wollen wir auch greifbare Ansätze und Anreize zum Umdenken schaffen
- Unser bewusstes ökonomisches, ökologisches und soziales Handeln ist nicht nur mit Investitionen verbunden, sondern bringt für die Marke RÖWA einen wirtschaftlichen Vorteil.

Ausblick:

- Durch unser Handeln wollen wir ständig neben unserer wirtschaftlichen auch die gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und unsere Mitarbeiter zum Umdenken und aktiven Mitmachen motivieren.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Bereits seit 2001 arbeiten wir mit gemeinnützigen regionalen Einrichtungen zusammen. Dabei zeigt sich deutlich, dass sich Vielfalt auszahlt und die Arbeit im Team bereichert. So sind seit langem Menschen mit Behinderung ein fester Bestandteil der Belegschaft bei RÖWA.

Wir möchten diese Zusammenarbeit weiter ausdehnen und langfristig weiterführen.

- Rössle & Wanner arbeitet seit 2001 mit der Offset Druckerei der AiS Arbeit in Selbsthilfe gGmbH in Mössingen zusammen. Aufträge werden beispielsweise erteilt für kleinere Auflagen von Drucksachen, Konfektionierung von Verkaufs- oder Werbeunterlagen sowie für Konfektionierung, Kuvertierung und Versand von Briefen und Paketen+. Im Zuge dieser Zusammenarbeit konnten bereits drei Mitarbeiter von AiS in das Unternehmen Rössle & Wanner übernommen werden.
- Seit 2013 lässt Rössle & Wanner bei der ISBA gGmbH in Balingen in Lohnfertigung CNC-Teile fräsen. Die ISBA gGmbH bietet Menschen mit einer psychischen Erkrankung in Balingen und Albstadt die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung und im Rahmen betreuter Gruppen ihre Leistungs- und Erwerbsfähigkeit zu erhalten, zu entwickeln, zu erhöhen oder wiederzugewinnen.
- Seit 2014 bezieht Rössle & Wanner bei Büngern-Technik, einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung in Trägerschaft des Caritasverbandes Bocholt e.V., Kopfteilversteller für die RÖWA-Lattenroste. Waren es im Gründungsjahr 1969 noch 19 Menschen mit Behinderung, die hier Arbeit fanden, so sind es heute mehr als 700. Ihr Recht auf Teilhabe am Arbeitsleben wird ihnen so an 5 Standorten ermöglicht.

Bei RÖWA sind viele Menschen mit Behinderungen in unterschiedlichen Bereichen tätig, wo sie an verschiedenen Positionen mit unterschiedlicher Verantwortung beschäftigt sind. Sie sind wertvolle Fachkräfte und besonders loyale Mitarbeiter bei uns.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Es ist unser ausdrückliches Ziel, diese Zusammenarbeit weiterzuführen und weiter auszubauen. Wir sehen uns als Unternehmen verpflichtet, Nachhaltigkeit auch in gemeinnützige Arbeitsbereiche hineinzutragen und diese sogar in unserem Unternehmen direkt zu integrieren.

Folgende Maßnahmen wurden initiiert bzw. durchgeführt:

- Die Arbeitsplätze aber auch die Arbeitsumgebung wurden an die speziellen Bedürfnisse der Mitarbeiter mit Behinderungen angepasst, um die Beschäftigten mit ihren Aufgaben nicht zu überfordern bzw. unterfordern.

UNSER WIN!-PROJEKT

- Jeder der Arbeitsplätze wurde mit Geräten und Möbeln so eingerichtet, dass Mitarbeiter in ihrer Arbeit nicht eingeschränkt sind.
- Zudem wurden spezielle Maßnahmen in der Arbeitsumgebung ergriffen, damit Barrieren die Teilhabe nicht beschränken, ob am Arbeitsplatz selbst oder im Pausenraum.
- Bei allen Maßnahmen der Arbeitsplatz- und Umfeld(um)gestaltung waren die Mitarbeiter mit Behinderung einbezogen und konnten durch ihre Wünsche mitgestalten bzw. Anpassungen selbst vornehmen.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Durch die gezielten Maßnahmen wurden für unsere Mitarbeiter mit Behinderungen 2020 maßgebliche Veränderungen an ihren Arbeitsplätzen sowie der gesamten Umgebung vorgenommen, um das Arbeiten bei RÖWA noch attraktiver zu gestalten und das Miteinander zu pflegen. Profitiert haben in der Summe alle Mitarbeiter.

AUSBLICK

Da wir als RÖWA davon überzeugt sind, dass sowohl Menschen- und Arbeitnehmerrechte, die sozialen Bedingungen, die Umweltbelange als auch der ökonomische Mehrwert eine große Bedeutung besitzen, werden wir unser Engagement für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung auch 2021 fortsetzen und womöglich weiter ausbauen. Bereits jetzt sind wir mit einer weiteren sozialen Einrichtung im Gespräch, um unsere Zusammenarbeit in diesem Bereich zu erweitern.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Manfred Greiner

Mail: c.kolb@roewa.com (Assistenz Geschäftsführer)

Impressum

Herausgegeben am 26.07.2021 von

Rössle & Wanner GmbH
Ulrichstraße 102
72116 Mössingen
Telefon: +49 7473 7012-0
Fax: +49 7473 7012-79
E-Mail: info@roewa.com
Internet: www.roewa.de

